

Bau- und Planungsausschuss

Protokoll Nr. BPA/15/2010

Umweltausschuss

Protokoll Nr. UA/08/2010

**über die gemeinsame öffentliche Sitzung
des Bau- und Planungsausschusses und
Umweltausschusses am 27.10.2010,
Ahrensburg, Rettungszentrum, Am Weinberg 2**

Beginn der Sitzung : 19:00 Uhr
Ende gemeinsame Sitzung : 20:10 Uhr
Ende der Sitzung : 20:15 Uhr

Anwesend

Bau- und Planungsausschuss

Vorsitz

Herr Jörg Hansen

Stadtverordnete

Herr Werner Bandick

Frau Carola Behr

Herr Thomas Bellizzi

beratendes Mitglied

Herr Uwe Grassau

Herr Rafael Haase

Frau Anna-Margarete Hengstler

Herr Hartmut Möller

Bürgerliche Mitglieder

Herr Gerd Smith

i. V. f. Frau Löwer

Herr Heino Wriggers

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Rolf Griesenberg

Frau Romina Hertz

Frau Janica Lamprecht

Herr Siegfried Lorenz

Kinder- und Jugendbeirat

Kinder- und Jugendbeirat

Seniorenbeirat

Umweltausschuss

Vorsitz

Herr Dieter Heidenreich

Stadtverordnete

Herr Werner Bandick
Frau Sabrina Bosse
Frau Doris Brandt
Frau Anna-Margarete Hengstler
Herr Horst Marzi

i. V. f. Herrn Dr. Hoffmann

Bürgerliche Mitglieder

Frau Cordelia Koenig
Herr Walter Schneider
Herr Michael Stukenberg

Sonstige, Gäste

Herr de Vries
Frau Roswitha Düsterhöft
Herr Ole Jochumsen

Naturschutzbeauftragter
Büro Düsterhöft
BPW Hamburg

Verwaltung

Herr Michael Sarach
Herr Wilhelm Thiele
Herr Ulrich Kewersun
Herr Stephan Schott
Frau Annette Kirchgeorg
Frau Stefanie Mellinger
Herr Hauke Seeger
Frau Jutta Nielsen

Protokollführerin

Entschuldigt fehlt/fehlen

Bau- und Planungsausschuss

Stadtverordnete

Frau Monja Löwer

Umweltausschuss

Herr Dr. Ernst-Jürgen Hoffmann

Bürgerliche Mitglieder

Frau Nina Hildebrandt

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Die Vorsitzenden haben sich vorab darauf geeinigt, dass der BPA-Vorsitzende, Herr Hansen, die gemeinsame Sitzung leitet.

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Festsetzung der Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwände gegen die BPA-Niederschrift Nr. 14/2010 vom 06.10.2010 und die UA-Niederschrift Nr. 07/2010 vom 08.09.2010
4. Bebauungsplan Nr. 77 "Voßberg" der Stadt Ahrensburg für das Quartier östlich der Hagener Allee zwischen Waldstraße, Fasanenweg und Ahrensfelder Weg **2010/090**
 - Abwägung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach der 2. Offenlage (§ 4 a Abs. 3 BauGB)
 - Abwägung der Stellungnahmen der Öffentlichkeit nach der 2. Offenlage (§ 4 a Abs. 3 BauGB)
 - Satzungsbeschluss (§ 10 Abs. 1 BauGB)
 - Bekanntmachung der Satzung (§ 10 Abs. 3 BauGB)
5. Rahmenplan Schlossviertel/Erlenhof **2010/097**
 - Beschluss über den Rahmenplan
6. Verschiedenes
 - 6.1 Fahrradbügel Große Straße
 - 6.2 Parkhaus Manfred-Samusch-Straße
 - 6.3 Fahrradstraße Wulfsdorfer Weg
 - 6.4 Straßenmarkierung
 - 6.5 Beschilderung Große Straße
 - 6.6 Beschilderung Rathausplatz
 - 6.7 Bahnhofstraße
 - 6.8 Provisorische Grundstückszufahrt Hagener Allee
 - 6.9 Fahrradbügel am Bahnhof
 - 6.10 Theodor-Storm-Straße
 - 6.11 Fischtreppe
 - 6.12 Werbeanlagen in Schaufenstern

- 7. Kenntnisnahmen
- 7.1. Vermerk Kino Parkhaus Woldenhorn
- 7.2 Masterplan Verkehr
- 7.3 Beratungsfolge 2011
- 8. Anregung aus der Einwohnerversammlung am 29.06.2010 **2010/119**
 - Untersuchung eines neuen 11. Planfalls im Rahmen der Erarbeitung des Masterplanes Verkehr

**1 Festsetzung der Tagesordnung
Bau- und Planungsausschuss/Umweltausschuss**

Die Mitglieder beider Ausschüsse kommen darin überein, den TOP 5 der Einladung auf TOP 8 zu setzen, da der Bau- und Planungsausschuss allein zuständig ist und sonst eine Unterbrechung der Sitzung notwendig wäre.

Zur Tagesordnung gibt es keine weiteren Einwände. Die Tagesordnung ist damit genehmigt.

**2 Einwohnerfragestunde
Bau- und Planungsausschuss/Umweltausschuss**

Herr Offen kritisiert den Rahmenplan Schlossviertel und hier insbesondere die aus seiner Sicht mangelhafte städtebauliche Bilanz.

Auf Nachfrage von **Herrn Kupfer** bestätigt die Verwaltung die Vorstellung des Masterplanes Verkehr am 17.11.2010 soweit es sich um das Grenzszenario handelt, bei dem unter Beachtung konkret angelaufener Projekte keine Veränderungen am Straßennetz vorgenommen werden.

Herr Schatte kritisiert die geplante Gebäudehöhe im Bebauungsplan Nr. 90 und empfiehlt, Staffelgeschosse auf jeden Fall mittig zu setzen und die Anzahl an Wohneinheiten zu hinterfragen.

Auf Anfrage von **Herrn Mächler** bestätigt die Verwaltung, dass das Straßenbauprojekt in der Klaus-Groth-Straße grundsätzlich nach dem KAG Schleswig-Holstein beitragsfähig ist und sich die Höhe der Beiträge nach dem tatsächlichen Aufwand richtet. Nicht bekannt hingegen ist eine Neigung der Pflasterung im südöstlichen Bereich, die nach dem Empfinden des Fragestellers zu stark sei und angepasst werden müsse.

**3 Einwände gegen die BPA-Niederschrift Nr. 14/2010 vom
06.10.2010 und die UA-Niederschrift Nr. 07/2010 vom
08.09.2010
Bau- und Planungsausschuss/Umweltausschuss**

Vonseiten der Verwaltung wird der TOP 2 des BPA-Protokolls Nr. 14/2010 vom 06.10.2010 Einwohnerfragestunde auf der handschriftlichen Seite 8 folgendermaßen korrigiert:

Im ersten Absatz muss es statt Fachdienst III Fachbereich III heißen.

Der zweite Satz im zweiten Absatz ist „nach dem hat“ um folgenden Text: „ist eine Beteiligung der Jugendkulturinitiative nicht mehr erforderlich“ zu ergänzen.

Zu TOP 13.1 ist das Grundsatzpapier versehentlich nicht mit abgedruckt worden. Dieses wird hiermit als **Anlage 1** nachgeholt.

Zu TOP 13.11 wird auf die unter TOP 15 „Verschiedenes“ angesprochene Konkretisierung hingewiesen.

Der Einwand von Frau Koenig wird in das Protokoll der nächsten Sitzung des Umweltausschusses aufgenommen.

Keine weiteren Einwände. Unter Berücksichtigung der vorstehenden Anpassung gilt das Protokoll als genehmigt.

- 4 **Bebauungsplan Nr. 77 "Voßberg" der Stadt Ahrensburg für das Quartier östlich der Hagener Allee zwischen Waldstraße, Fasanenweg und Ahrensfelder Weg**
- Abwägung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach der 2. Offenlage (§ 4 a Abs. 3 BauGB)
- Abwägung der Stellungnahmen der Öffentlichkeit nach der 2. Offenlage (§ 4 a Abs. 3 BauGB)
- Satzungsbeschluss (§ 10 Abs. 1 BauGB)
- Bekanntmachung der Satzung (§ 10 Abs. 3 BauGB)
Bau- und Planungsausschuss/Umweltausschuss

2010/090

Von der Verwaltung werden die wichtigsten, von den Trägern öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit angeregten Änderungen kurz vorgestellt.

Wo möglich, soll anfallendes Oberflächenwasser auf dem Grundstück versickert werden.

Eine ggf. bestehende Gefahr der Absenkung des Grundwassers bei einer Bebauung von Grundstücken soll durch ein separates Gutachten geklärt und durch das Genehmigungsverfahren abgesichert werden.

Bezüglich möglicher Bodenverunreinigungen listete der Kreis Stormarn bisher unbewertete Standorte auf, die nach erster Recherche in der Vergangenheit Nutzungen aufwiesen, die zu Bodenverunreinigungen geführt haben könnten. Nach Recherche der Verwaltung in den Bauakten und hausintern bestätigt sich dieser Verdacht bei keinem Grundstück.

Durch Anregung privater Einwender sind am Kurt-Nonne-Weg ein neues Bau-
feld eingefügt und ein weiteres Bau-
feld erweitert und verschoben worden.

Auf Nachfrage eines Ausschussmitgliedes bestätigt die Verwaltung, dass die
mittlere, natürliche Geländehöhe als Höhenfestlegung gewählt wurde.

Anschließend wird getrennt nach Ausschüssen über die einzelnen Punkte des
Beschlussvorschlages abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Umweltausschuss	Punkt 1:	alle dafür
	Punkt 2:	alle dafür
	Punkt 3:	alle dafür
	Punkt 4:	alle dafür
Bau- und Planungsausschuss:	Punkt 1:	alle dafür
	Punkt 2:	alle dafür
	Punkt 3:	alle dafür
	Punkt 4:	alle dafür

**5 Rahmenplan Schlossviertel/Erlenhof
- Beschluss über den Rahmenplan
Bau- und Planungsausschuss/Umweltausschuss**

2010/097

Es erfolgt keine neue Vorstellung der Vorlage durch die Verwaltung. Eine leb-
hafte Diskussion entwickelt sich zum Thema Naturschutzgebiet. Die Verwal-
tung führt hierzu aus, dass ein Naturschutzgebiet nur durch Verordnung durch
das Ministerium eingerichtet werden kann. Von den Ausschussmitgliedern
wird die Verwaltung aufgefordert, einen durch die Stadtverordnetenversamm-
lung bestätigten Vorschlag der Einwohnerversammlung zur Einrichtung eines
Naturschutzgebietes im Auetal prüfen zu lassen.

Herr de Vries nimmt Bezug auf den offenen Brief des NABU, der NaturFreun-
de Deutschlands und des Vereins Jordsand, der diesem Protokoll als **Anlage
2** beigefügt wird und stimmt diesem Schreiben inhaltlich zu. Die Beantwortung
des Schreibens erfolgt in der nächsten Sitzung des Umweltausschusses.

Weiterhin werden die geplanten zusätzlichen Fuß- und Radwege-Querungen
des Auetals durch die Ausschussmitglieder kritisch gesehen. Die Entlastung
des Straßenverkehrs durch neue Wegeverbindungen ist nicht zwingend ge-
geben, da die Wege besonders im Winter zu dunkel für Schulkinder sind.

Nach einer eingehenden Diskussion kommen die Ausschussmitglieder darin
überein, Beratungen über eine Brückenkonstruktion vorläufig zurückzustellen
und an gegebener Stelle weiterzuführen. Zu diesem Zeitpunkt ist lediglich ei-
ne Grundsatzentscheidung zu treffen.

Im Folgenden wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Umweltausschuss:	4 dafür 4 Enthaltungen
Bau- und Planungsausschuss:	7 dafür 2 Enthaltungen

6 Verschiedenes

6.1 Fahrradbügel Große Straße Bau- und Planungsausschuss/Umweltausschuss

Ein Mitglied des Umweltausschusses weist darauf hin, dass die Fahrradbügel, die in Richtung Straße stehen, zu eng gestellt wurden und die Benutzung Probleme verursacht. Die Verwaltung sagt eine umgehende Überprüfung zu. Im Weiteren wird angeregt, auf Höhe der Apotheke noch weitere Fahrradbügel aufzustellen, da diese sehr gut angenommen werden und nicht ausreichend sind.

6.2 Parkhaus Manfred-Samusch-Straße Bau- und Planungsausschuss/Umweltausschuss

Zu diesem Punkt wird auf das Protokoll Nr. 13/2010 des Bau- und Planungsausschusses, insbesondere auf TOP 11.6 im nicht öffentlichen Teil verwiesen und bestätigt, dass das Grundstück einem Investor anhand gegeben worden ist.

6.3 Fahrradstraße Wulfsdorfer Weg Bau- und Planungsausschuss/Umweltausschuss

Ein Mitglied des Bau- und Planungsausschusses bittet die Verwaltung, das Schild Fahrradstraße mit einem Tempo-30-Schild zu ergänzen.

Anmerkung der Verwaltung:

Entsprechend der Vorschriften der zurzeit geltenden Straßenverkehrsordnung (StVO) ist die zulässige Höchstgeschwindigkeit für Kraftfahrzeuge in Fahrradstraßen nicht beziffert, es wird nur ausgeführt, dass die Fahrradstraßen in einer angemessenen Geschwindigkeit zu nutzen sind.

Die neue StVO, die ursprünglich am 01.09.2010 in Kraft treten sollte, aufgrund von Fehlern im Aufstellungsverfahren seitens des zuständigen Bundesministeriums aber wieder zurückgezogen und für nichtig erklärt wurde, sieht eine Bezifferung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h vor. Sowie die neue StVO rechtswirksam in Kraft getreten ist, wird die Anregung zur Kenntlichmachung der geltenden Höchstgeschwindigkeiten für Kraftfahrzeuge in Fahrradstraßen aufgegriffen und die Möglichkeiten zur Anordnung von Markierungen oder Beschilderungen entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen geprüft.

6.4 Straßenmarkierung Bau- und Planungsausschuss/Umweltausschuss

An den Abfahrten des Ostringes Richtung Ahrensfelde müssten im oberen Bereich die Markierungen für den querenden Geh- und Radweg erneuert werden.

6.5 Beschilderung Große Straße Bau- und Planungsausschuss/Umweltausschuss

In der Großen Straße und in der nächsten Umgebung fehlen die Verkehrsschilder (Verkehrszeichen 274-1-51 Tempo-20-Zone) an einigen Zufahrtsstellen etwa für Radfahrer/innen aus Richtung Rathausplatz

6.6 Beschilderung Rathausplatz Bau- und Planungsausschuss/Umweltausschuss

Auf dem Rathausplatz ist die Beschilderung für Radfahrer fehlerhaft.

6.7 Bahnhofstraße Bau- und Planungsausschuss/Umweltausschuss

In der Kurve der Bahnhofstraße vor dem Lebensmittelgeschäft markiert die durchgezogene Mittellinie ein Halteverbot, das von den Autofahrern regelmäßig ignoriert wird. Es wird vorgeschlagen zu prüfen, ob diese durchgezogene Linie entfernt werden kann. Hier sollte die Verkehrsaufsicht verstärkt kontrollieren.

6.8 Provisorische Grundstückszufahrt Hagener Allee Bau- und Planungsausschuss/Umweltausschuss

Aufgrund der erteilten Sondernutzungsgenehmigung für die Errichtung einer Baustellenzufahrt vor dem Grundstück Hagener Allee 82 hätte diese bereits wieder zurückgebaut werden müssen. Da dieses bisher leider nicht erfolgt ist, hat die Bauverwaltung die Antragstellerin aufgefordert, die Baustellenzufahrt bis zum 15.11.2010 wieder ordnungsgemäß zurückzubauen.

6.9 Fahrradbügel am Bahnhof Bau- und Planungsausschuss/Umweltausschuss

Der Vorsitzende des Bau- und Planungsausschusses erinnert an die Errichtung zusätzlicher Fahrradbügel am S-Bahnhof im Zuge des Radverkehrskonzeptes.

Die Verwaltung bestätigt, dass die Vergabe auf Basis einer VOB-Ausschreibung erfolgt ist.

**6.10 Theodor-Storm-Straße
Bau- und Planungsausschuss/Umweltausschuss**

In der Theodor-Storm-Straße sind im Rahmen der Deckenerneuerung im Mittelweg einige Poller entfernt worden. Diese müssen wieder eingesetzt werden, da die Autofahrer die Durchfahrt zur Hamburger Straße nutzen.

**6.11 Fischtreppe
Bau- und Planungsausschuss/Umweltausschuss**

Ein Ausschussmitglied stellt den Nutzen der neu gebauten Fischtreppe in Zweifel, da die Aue zeitweise kein Wasser geführt hat.

**6.12 Werbeanlagen in Schaufenstern
Bau- und Planungsausschuss/Umweltausschuss**

Die Verwaltung sagt eine Prüfung zu, ob Beklebungen auf der Innenseite von Schaufenstern zu Werbezwecken zulässig sind.

7 Kenntnisnahmen

**7.1 Vermerk Kino Parkhaus Woldenhorn
Bau- und Planungsausschuss/Umweltausschuss**

Ein Vermerk der Verwaltung zur oben genannten Angelegenheit wird dem Protokoll als **Anlage 3** beigelegt.

**7.2 Masterplan Verkehr
Bau- und Planungsausschuss/Umweltausschuss**

Das Protokoll zum 3. Forum zum Thema „Masterplan Verkehr“ wird dem Protokoll als **Anlage 4** beigelegt.

**7.3 Beratungsfolge 2011
Bau- und Planungsausschuss/Umweltausschuss**

PROTOKOLLAUSZUG

Gremium: Bau- und Planungsausschuss

Sitzung vom: 06.10.2010

TOP 13.11 – Sitzungstermine des BPA und des Umweltausschusses

Nach Rücksprache mit dem Vorsitzenden wird festgelegt, dass die erste Sitzung im Januar 2011 bereits am 05.01.2011, also innerhalb der schleswig-holsteinischen Schulferien, stattfindet. Dies ist notwendig, um den angestrebten Zeitplan für den Masterplan Verkehr einhalten zu können. Eine entsprechende Einladung wird zum gegebenen Zeitpunkt an die Ausschussmitglieder versendet.

Richtiggestellt wird in diesem Zusammenhang, dass in den Weihnachtsferien keine Ausschusssitzungen geplant sind, sondern sich die Beratungsfolge im Januar 2011 wie folgt darstellt:

1. Mittwoch im Monat	05.01.2011	keine Sitzung
2. Mittwoch im Monat	12.01.2011	BPA, in der Reithalle
3. Mittwoch im Monat	19.01.2011	Umweltausschuss
4. Mittwoch im Monat	26.01.2011	BPA

Es muss geklärt werden, ob am 05.01.2011 tatsächlich eine Sitzung stattfindet.

Der Vorsitzende schließt um 20:10 Uhr die gemeinsame Sitzung.

gez. Jörg Hansen
Vorsitzender BPA

gez. Dieter Heidenreich
Vorsitzender UA

gez. Jutta Nielsen
Protokollführerin

